

Abschied von Werner Drost

Nach einem aktiven Leben vollen Lebenskraft und Kreativität hat uns Werner Drost nach langer schwerer Krankheit am 1. April 2014 für immer verlassen. Am 15. April 2014 fand in Neu Wulmsdorf die Trauerfeier für Werner Drost statt, an der auch Kreisvertreter Kurt-Werner Sadowski mit seiner Frau teilgenommen haben.

Werner Drost wurde am 24. Oktober 1924 in Pietrellen im Kreis Angerburg als Sohn eines Erbhofbauern geboren. Dieser Bauernhof mittlerer Größe in Pietrellen befand sich seit vielen Generationen im Familienbesitz. So erhielt Werner Drost als Hoferbe zunächst auch eine landwirtschaftliche Ausbildung. Im Jahr 1943 wurde er zu den Waffen gerufen und nahm als Flak-Soldat bis zur Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 am Zweiten Weltkrieg teil. Das Kriegsende erlebte Werner Drost in Kurland mit anschließender Gefangenschaft in Russland aus der er im Mai 1948 entlassen wurde. Wie so viele angehörige seiner Generation musste sich Werner Drost nach dem verlorenen Zweiten Weltkrieg und dem Verlust seiner geliebten Heimat beruflich neu orientieren. Er wurde Beamter im Zollgrenzdienst. Als Regierungsamtsrat trat er am 31. Oktober 1984 in den Ruhestand.

Schon sehr früh hat Werner Drost in der Kreisgemeinschaft Angerburg ehrenamtlich mitgearbeitet. Er war Mitgründer der Arbeitsgemeinschaft der jüngeren Generation in der Kreisgemeinschaft im Jahr 1959. Bereits 1961 wurde er in die Kreisvertretung gewählt, der er bis 2005 angehört hat. Dreißig Jahre war er auch Mitglied des Kreisausschusses. Von 1979 bis 1985 hat er als Schatzmeister die Finanzen der Kreisgemeinschaft Angerburg gewissenhaft verwaltet. Aber auch in der Redaktion des Angerburger Heimatbriefes hat Werner Drost sich eingebracht.

Er war immer da, wenn er gebraucht wurde.

In Würdigung seines vorbildlichen Einsatzes für Angerburg und Ostpreußen verlieh die Landsmannschaft Ostpreußen Werner Drost das Goldene Ehrenzeichen. Unsere Achtung und Anerkennung gelten der Lebensleistung von Werner Drost. Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit und menschliche Wärme zeichneten ihn aus. Seine Art, Menschen zu begegnen, hat ihm viele seiner Wegbegleiter zu Freunden werden lassen.

Werner Drost wird uns unvergessen bleiben.

Kurt-Werner Sadowski, Kreisvertreter